

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Bauern-Vereins-Organisation

[urn:nbn:de:bsz:31-337707](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-337707)

# Bauern-Vereins-Organisation.

## a) Bauern-Verein.

### 1. Vorstand:

1. Weißhaupt, Josef, Staatsrat und Landwirt in Pfullendorf, Präsident.
2. Stohingen, Dr. Frhr. Albrecht v., Grundherr in Steißlingen (Amt Stodach) I. Vizepräsident.
3. Schill, Lambert, Landtagsabgeordneter und Landwirt, Merzhausen (A. Freiburg), II. Vizepräsident.
4. Gadler, Josef, Landwirt und Bürgermeister in Bleibach (Amt Waldfkirch).
5. Giesler, Joseph, Landgerichtspräsident a. D. in Lenzkirch (Amt Neustadt).
6. Gleichenstein, Frhr. Alfred v., Weingutsbesitzer in Oberrotweil a. R. (Amt Breisach).
7. Graf, Karl, Landwirt und Bürgermeister in Duchtlingen (Amt Engen).
8. Hemberger, Gottfried, Landwirt in Oberscheidental (Amt Buchen).
9. Kopf, Dr. Ferdinand, Rechtsanwalt in Freiburg.
10. Menzingen, Frhr. Peter v., Grundherr in Menzingen (Amt Bretten).
11. Nautascher, Franz Anton, Landwirt in Ichenheim (Amt Lahr).
12. Staher, Philipp, Landwirt in Efsenz (Amt Eppingen).

### 2. Ausschuß:

- Die obengenannten Vorstandsmitglieder und
13. Eichelberger, Anton, Landwirt in Sandweier (Amt Baden).
  14. Geroldt, Johann, Landwirt in Rehl a. Rh.
  15. Hilt, Cyprian, Landwirt und Bürgermeister in Rappel a. Rh. (Amt Eitenheim).
  16. Hirt, Ignaz, Altbürgermeister, Landwirt in Bohlingen (Amt Konstanz).
  17. Kaiser, Adolf, Landwirt und Bürgermeister in Strittmatt (Amt Waldbühl).
  18. Kuhn, Karl, Landwirt in Wallbüren (Amt Buchen).
  19. Kunz, Leopold, Landwirt in Busenbach (Amt Ettlingen).
  20. Männlin, Julius, Landwirt und Bürgermeister in Bamlach (Amt Müllheim).
  21. Neymeyer, Andreas, Weingutsbesitzer in Wettelbrunn (Amt Stausen).
  22. Seigel, Andreas, Landwirt in Schutterwald (Amt Offenburg).
  23. Spiegel, Karl, Landwirt in Waibstadt (Amt Einsheim).
  24. Schirmeister, Hieronymus, Landwirt und Ratsschreiber in Sipplingen (Amt Aberlingen).
  25. Straub, Emil, Landwirt und Präsident des Hohenzollern'schen Bauern-Vereins in Otterswang (Hohenzollern).
  26. Vierneißel, Gustav, Landwirt und Bürgermeister in Lauba (Amt Tauberbischofsheim).
  27. Walterpacher, Anton, Landwirt in Hilpertsau (Amt Rastatt).
  28. Weitzel, Ignaz, Landwirt in Brühl (Amt Schwetzingen).
  29. Wildt, Josef, Landwirt und Stadtrat in Billingen.
  30. Ziegelmeier, Josef, Abgeordneter und Bürgermeister in Langenbrüden (Amt Bruchsal).

### 3. Zentralstelle:

1. Aengenbeister, Dr. Heinrich, Generaldirektor in Freiburg.
2. Fagnoul, Franz, Direktor in Freiburg.

## b) Zentral-Bezugs- und Absatz-Genossenschaft.

### 1. Vorstand:

1. Weißhaupt, Josef, Staatsrat und Landwirt in Pfullendorf.
2. Stohingen, Dr. Frhr. Albrecht v., Grundherr in Steißlingen (Amt Stodach).
3. Aengenbeister, Dr. Heinrich, Generaldirektor in Freiburg.
4. Burtart, August, Direktor in Freiburg.

### 2. Aufsichtsrat:

1. Menzingen, Frhr. Peter v., Grundherr in Menzingen (Amt Bretten).
2. Gleichenstein, Frhr. Alfred v., Weingutsbesitzer in Oberrotweil (Amt Breisach).
3. Schill, Lambert, Landtagsabgeordneter und Landwirt in Merzhausen (Amt Freiburg), II. Vizepräsident.
4. Hemberger, Gottlieb, Landwirt in Oberscheidental (Amt Buchen).

## c) Bad. Bauern-Bank.

### 1. Vorstand:

1. Aengenbeister, Dr. Heinrich, Generaldirektor in Freiburg.
2. Stohingen, Frhr. Albrecht v., Grundherr in Steißlingen (Amt Stodach).
3. Dschinger, Karl E., Direktor in Freiburg.
4. Kopf, Dr. Ferdinand, Rechtsanwalt in Freiburg.
5. Weißhaupt, Josef, Staatsrat und Landwirt in Pfullendorf.

### 2. Aufsichtsrat:

1. Menzingen, Frhr. Peter v., Grundherr in Menzingen (Amt Bretten).
2. Bertsch, P. Michael, Beuron in Hohenzollern.
3. Bopp, Alfred, Rechtsanwalt und Kreisvorsitzender in Mosbach.
4. Gleichenstein, Frhr. Alfred v., Weingutsbesitzer in Oberrotweil (Amt Breisach).
5. Graf, Karl, Landwirt und Bürgermeister in Duchtlingen (Amt Engen).
6. Nautascher, Franz Anton, Landwirt in Ichenheim (Amt Lahr).
7. Schirmeister, Hieronymus, Landwirt und Ratsschreiber in Sipplingen (Amt Aberlingen).

## d) Genossenschaftsverband.

### 1. Vorstand:

1. Weißhaupt, Josef, Staatsrat und Landwirt in Pfullendorf, Verbandspräsident.
2. Aengenbeister, Dr. Heinrich, Generaldirektor in Freiburg, Verbandsdirektor.
3. Sattler, Paul, Direktor in Freiburg, stellvertretender Verbandsdirektor.
4. Blaser, Severin, Landwirt und Bürgermeister in Weildorf (Amt Aberlingen).

5. Eitel, Ottmar, Rechnungsrat und Stiftungsverwalter in Oberkirch.
6. Gleichenstein, Frhr. Alfred v., Weingutsbesitzer in Oberrotweil (Amt Breisach).
7. Kessing, Ferdinand, Landwirt und Bürgermeister in Orsingen (Amt Stodach).
8. Quennet, Josef, Landwirt und Bürgermeister in Neuershausen.
9. Schill, Lambert, Landwirt und Abgeordneter in Merzhausen (Amt Freiburg), II. Vizepräsident.

### e) Bezirkseinteilung

- Achern:** Stellv. Bez.-Vorst. Josef Peter, Achern.  
**Adelsheim:** Bez.-Vorst. S. Waltenberger, Landwirt in Schlierstadt.  
**Baden-Baden:** Bez.-Vorst. Anton Eichelberger, Landwirt in Sandweiler.  
**Bonnendorf:** Bez.-Vorst. E. Messerschmied, Landwirt in Wellendingen.  
**Borberg:** Bez.-Vorst. Michael Wunderlich, Landwirt in Ballenberg.  
**Breisach:** Bez.-Vorst. Frhr. Alfred v. Gleichenstein, Weingutsbesitzer in Oberrotweil a. R.  
**Bretten:** Bez.-Vorst. Frhr. Peter v. Menzingen, Grundherr in Menzingen.  
**Bruchsal:** Bez.-Vorst. Josef Ziegelmeyer, Abgeordneter und Bürgermeister in Langenbrücken.  
**Buchen:** Bez.-Vorst. Valentin Friedel, Bürgermeister und Landwirt in Auerbach.  
**Bühl:** Bez.-Vorst. Emil Göß, Schwarzach.  
**Donaueshingen:** Bez.-Vorst. Karl Schilling, Landwirt in Donaueshingen.  
**Durlach:** Bez.-Vorst. Leopold Kunz, Landwirt in Busenbach.  
**Eberbach:** Bez.-Vorst. Johann Schäfer, Landwirt in Balsbach.  
**Emmendingen:** Bez.-Vorst. Ferd. Mörder, Landwirt in Birstetten.  
**Engen:** Bez.-Vorst. Lothar Graf, Landwirt in Duchtlingen.  
**Eppingen:** Bez.-Vorst. Philipp Stather, Landwirt in Eßenz.  
**Ettenheim:** Bez.-Vorst. Emil Sahl, Landwirt in Kappel.  
**Etlingen:** Bez.-Vorst. Emil Glaser, Stadtrat und Landwirt in Etlingen.  
**Freiburg:** Bez.-Vorst. Lambert Schill, Landtagsabgeordneter und Landwirt, Merzhausen.  
**Geigenbach:** Bez.-Vorst. Hermann Kopf, Landwirt in Zell a. S.  
**Geisbach:** Bez.-Vorst. Anton Walterspacher, Landwirt in Hilpertsau.  
**Inmendingen:** Bez.-Vorst. Konrad Fuhrer, Bürgermeister und Landwirt in Niedöschingen.  
**Kehl:** Bez.-Vorst.: David Thorwarth II, Landwirt in Leutesheim.  
**Königsingen:** Bez.-Vorst. Emil Faber, Landwirt in Kiegel.  
**Kirchzarten:** Bez.-Vorst. Dr. Albert Heim, Landwirt in Burg.  
**Klettgau:** Bez.-Vorst. Johann Kaiser, Landwirt in Bühl.  
**Konstanz:** Bez.-Vorst. Josef Fuchs, Landwirt in Dettingen.  
**Labr:** Bez.-Vorst. Franz Kiefer, Landwirt in Friesenheim.

- Lörrach:** Bez.-Vorst. Karl Wieber, Ubelshausen.  
**Markdorf:** Bez.-Vorst. Johann Widmann, Landwirt in Rippenhausen.  
**Neßkirch:** Bez.-Vorst. Karl Fröhlich, Landwirt in Neßkirch.  
**Mosbach:** Bez.-Vorst. Ludwig Trabold, Landwirt in Stein.  
**Müllheim:** Bez.-Vorst. Julius Männlin, Landwirt und Bürgermeister in Bamlach.  
**Neustadt:** Bez.-Vorst. Josef Gsell, Landwirt in Kappel.  
**Oberkirch:** Bez.-Vorst. Friedrich Frech, Landwirt in Peterstal.  
**Offenburg:** Bez.-Vorst. Andreas Seigel, Landwirt in Schutterwald.  
**Pforzheim:** Bez.-Vorst. Karl Kälber, Landwirt in Stein.  
**Pfullendorf:** Bez.-Vorst. Staatsrat Abgeordneter Josef Weißhaupt, Landwirt in Pfullendorf.  
**Philippensburg:** Bez.-Vorst.: Johann Höhl, Landwirt in Allfußheim.  
**Radolfzell:** Bez.-Vorst. Ignaz Hirt, Altbürgermeister und Landwirt in Böhlingen.  
**Rastatt:** Bez.-Vorst. Johann Rudenbrod, Bürgermeister und Landwirt in Wintersdorf.  
**St. Blasien:** Bez.-Vorst. Josef Schlegel, Landwirt in Wolpadingen.  
**Säckingen:** Bez.-Vorst. Theod. Schwander, Landwirt, in Säckingen.  
**Stinsheim:** Bez.-Vorst. Karl Spiegel, Landwirt in Waibstadt.  
**Schnau:** Bez.-Vorst. Leo Spiß, Stabhalter und Landwirt in Stadel.  
**Schweigen:** Bez.-Vorst. Ignaz Weikel, Landwirt in Brühl.  
**Staufen:** Bez.-Vorst. Viktor Selz, Landwirt in Kirchhofen.  
**Stodach:** Bez.-Vorst. Ferdinand Kessing, Bürgermeister und Landwirt in Orsingen.  
**Tauberbischofsheim:** Bez.-Vorst. Gustav Vierneisel, Bürgermeister und Landwirt in Lauda.  
**Triberg:** Bez.-Vorst. Engelbert Haberstroh, Landwirt in Schönwald.  
**Aberlingen:** Bez.-Vorst. Hieronymus Schirmeister, Ratschreiber in Sipplingen.  
**Villingen:** Bez.-Vorst. Josef Wildi, Stadtrat und Landwirt in Villingen.  
**Walbkirch:** Bez.-Vorst. Josef Fadler, Bürgermeister und Landwirt in Bleibach.  
**Waldshut:** Bez.-Vorst. Adolf Kaiser, Bürgermeister und Landwirt in Strittmatt.  
**Wallbürn:** Bez.-Vorst. Karl Kuhn, Landwirt in Wallbürn.  
**Wertheim:** Bez.-Vorst. L. Grimm, Alt-Ratschreiber und Landwirt in Kilsheim.  
**Wiesloch:** Bez.-Vorst. Josef Bender III, Landwirt in Malsch.  
**Wolfach:** Bez.-Vorst. Thomas Heizmann, Bürgermeister und Landwirt in Halbmeil.  
**Redarfulm:** Bez.-Vorst. Josef Strengert, Landwirt in Duttenberg.  
**Neuenbürg:** Bez.-Vorst. Emil König, Landwirt in Arnbach.

#### Zweigverein:

- Hohenzollern'scher Bauern-Verein: Präsident Emil Straub, Landwirt in Otterswang, Geschäftsstelle in Sigmaringen.

## f) Verzeichnis der Vereinsanwälte des Bad. Bauern-Vereins e. V.

Nr.	Amtsbezirke (bzw. Amtsgerichtsbezirke)	Anwalt	Wohnsitz
1	Bogberg, Tauberbischofsheim und Wertheim . . . . .	H. Vöhr	Tauberbischofsheim, Schmiedestraße
2	Eberbach, Reichartshausen, Mosbach, Buchen, Walldürn und Adelsheim	Kasperer und Vopp	Mosbach
3	Mannheim, Weinheim und Schwanau . . . . .	Hd. Tillesen	Mannheim, A. L. 1, Breitestr.
4	Wiesloch	W. Speckert	Wiesloch
5	Heidelberg, Sinsheim und Eppingen . . . . .	Dr. Mousfang	Heidelberg, Hauptstr. 221
6	Wörth	Dr. Brenk	Wörth, Schloßberg 12
7	Ettlingen und Burlach . . . . .	Abolf. Hafensraj	Karlsruhe, Waldstraße 45
8	Bruchsal, Philippsburg und Bretten . . . . .	Dr. Dittenhofer	Bruchsal, Kaiserstraße 14
9	Rastatt, Gernsbach und Baden . . . . .	B. Gähmann	Rastatt, Poststraße 8
10	Bühl	Dr. Huber	Bühl
11	Rehl, Achern, Oberkirch, Offenburg, Gengenbach, Wolfach und Lahr . . . . .	J. Bechter u. J. Zimmermann	Offenburg, Hauptstraße 72
12	Freiburg, Breisach, Emmendingen, Kenzingen, Eitenheim, Waldsiedl, Neustadt, Staufen und Müllheim . . . . .	Dr. K. Kopf und Haug	Freiburg, Bahnhofstraße 16
13	Lörrach, Schönan und Schopfheim . . . . .	R. Böhler	Lörrach
14	Waldsiedl, Gondorf, St. Blasien und Säckingen . . . . .	R. Siebert	Waldsiedl
15	Leiberg und Billingen . . . . .	J. Heilmann	Billingen
16	Engen und Donaueschingen . . . . .	H. Knoth	Donaueschingen
17	Rehkirch, Pfüllendorf, Stodach und Hohenzollern (Oberid.)	Dr. Oskar Wette	Rehkirch
18	Hohenzollern (Unterland)	Dr. Kassemerer	Rehkirch
19	Konstanz, Aberslingen, Engen und Stodach. (Die beiden letzteren Bezirke nur in landgerichtlichen Sachen)	Dr. Baur	Konstanz, Rheinstr. 9

## g) Rechtsschutzbestimmungen des Bad. Bauern-Vereins

Nach den Beschlüssen der Mitgliederversammlung vom Jahre 1907

### 1. Umfang des Rechtsschutzes.

Um den Mitgliedern einen möglichst wirksamen Rechtsschutz zu sichern, kommt der Verein für die Kosten auf, die ihnen in gewissen Angelegenheiten durch die Inanspruchnahme eines für jeden Bezirk vom Ausschuss zu bezeichnenden Rechtsanwalts erwachsen, und zwar:

1. sowohl für die Kosten eines Prozesses als für bloße Ratserteilung, wenn es sich handelt um Kauf- und Taufverträge über Vieh und sonstige landwirtschaftliche Erzeugnisse, sowie über landwirtschaftliche Geräte, Maschinen und sonstige Bedarfsartikel, sofern die Verträge in Ausübung des landwirtschaftlichen Betriebs, nicht aber im Betriebe anderer Geschäfte, z. B. eines Sendwerlers, Händlers, Maklers, Unternehmers usw. abgeschlossen sind, und sofern jene Bedarfsartikel, deren Ankauf die Geschäftsstelle des Vereins vermittelt, durch die Geschäftsstelle bezogen worden sind, ferner um Versicherungsangelegenheiten und offensichtliche Fälle von Wucher und Betrug;

2. bloß für die Kosten der Ratserteilung, wenn es sich handelt um Dienstverträge mit landwirtschaftlichen Dienstboten und sonstigen landwirtschaftlichen Arbeitern, und um Lohnforderungen derselben, um Fuhr- und Tagelohnforderungen, Pachtverträge über landwirtschaftliche Grundstücke und Gebäude, Beschädigungen von landwirtschaftlichen Gebäuden und Grundstücken, sowie von Grundstückerträgen, Vieh, landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Geräten und Maschinen, endlich um Wild- und Manöverbeschäden und Zwangsenteignungen;

3. Ausnahmsweise kann die Rechtsschutzkommission auch in anderen Fällen, welche für den Verein oder eine größere Anzahl von Mitgliedern von grundsätzlicher oder sonst hervorragender Bedeutung sind, die Übernahme eines Rechtsstreites auf Risiko des Vereins anordnen.

4. Bezirks- und Ortsverbände als solche haben in allen den Verein betreffenden Angelegenheiten (jedoch unbeschadet der in Ziffer 1 bezüglich der Bedarfsartikel gemachten Einschränkungen) Anspruch auf den Rechtsschutz des Vereins.

### 2. Besondere Bestimmungen über den Kostenersatz.

1. Die Entscheidung darüber, ob die Kosten eines Rechtsstreites oder der Ratserteilung eines Rechtsanwalts aus der Vereinskasse zu ersetzen sind, erfolgt durch die Rechtsschutzkommission, gegen deren Entscheidung Beschwerde an den Ausschuss eingelegt werden kann. Die Entscheidung des Rechtsweges ist ausgeschlossen.

2. Vor Bezahlung des Jahresbeitrags hat kein Mitglied Anspruch auf den Rechtsschutz des Vereins. Auch kann der Rechtsschutz in solchen Rechtsfällen, deren Entstehungsgrund in die Zeit vor dem Eintritt des Mitglieds in den Verein fällt, nicht beansprucht werden.

3. Ist der zu verklagende Gegner des Vereinsmitglieds zur Zeit der Klageerhebung notorisch zahlungsunfähig, so hat das Mitglied nur dann Anspruch auf den Kostenersatz, wenn der Vorsitzende der Rechtsschutzkommission nach Mitteilung dieser Tatsache seine Zustimmung zur Erhebung der Klage erklärt hat. Die Zustimmung soll jedenfalls nur dann erklärt werden, wenn das Mitglied nur auf diese Weise von einem die Prozeßkosten erheblich übersteigenden Nachteile bewahrt werden kann.

In gleicher Weise kann in solchen Prozessen, in welchen zum Beweise der wesentlichen Tatsachen weder Zeugen bekannt noch Urkunden vorgelegt werden können, so daß der Beweis nur durch Eidzuschiebung an den Gegner angetreten werden kann, Kostenersatz vom Verein nur dann beansprucht werden, wenn der Vorsitzende der Rechtsschutzkommission

seine Zustimmung zur Übernahme des Rechtsstreites erteilt hatte.

4. Wenn der ungünstige Ausgang eines Rechtsstreites darauf zurückzuführen ist, daß das Mitglied dem Rechtsanwalt leichfertigerweise die Anwaltschaft angegeben oder erhebliche Tatsachen verschwiegen hat.

5. Ebenso wird des Anspruchs auf Kostenersatz verlustig, wer durch eigenmächtiges Eingreifen in die Prozeßleitung des Rechtsanwalts, insbesondere durch Abschluß eines vom Rechtsanwalt nicht gebilligten oder durch eigenmächtige Fortsetzung eines nach der Erklärung des Rechtsanwalts aussichtslos gewordenen Rechtsstreites die Kosten verursacht hat.

6. Die Verpflichtung des Vereins zum Kostenersatz bezieht sich zunächst nur auf die erste Instanz. Der Ersatz der Kosten einer weiteren Instanz kann nur dann beansprucht werden, wenn der Vorsitzende der Rechtsschutzkommission die Einlegung des Rechtsmittels gutgeheißen hat.

7. In allen Fällen kann der Kostenersatz erst nach der endgültigen Erledigung eines Rechtsstreites vom Verein beansprucht werden. Deshalb haben die Mitglieder, welche den Rechtsschutz des Vereins in Anspruch nehmen, die während des Rechtsstreites er-

wachsenden Gerichts- und Anwaltskosten einstweilen auszulegen.

8. Persönliche Auslagen für Reise, Zehrung und dergleichen, sowie für Fütterung und Pflege eines den Gegenstand des Rechtsstreites bildenden Tieres werden den Mitgliedern vom Verein nicht vergütet. Entschädigung für denselben erhalten demnach die Mitglieder nur insoweit, als diese vom unterlegenen Gegner beigebracht werden kann, oder als die Kosten der Fütterung und Pflege eines Tieres infolge einer von dem Mitglied nicht selbst beantragten gerichtlichen angeordneten Einweisung an einem dritten Orte (z. B. Pfandstall) erwachsen sind.

9. Da im Verein alle Mitglieder gleiche Rechte haben, so hat in der Regel kein Mitglied Anspruch auf den Rechtsschutz des Vereins in Fällen, wo ein anderes Vereinsmitglied Gegner ist. — Wenn jedoch ein Mitglied offensichtlich von einem anderen Mitgliede gröblich übervorteilt worden ist, so kann dem übervorteilten Mitgliede nach Einholung einer gutachtlichen Äußerung der zuständigen Ortsverbandsvorstände durch Beschluß der Rechtsschutzkommission der Rechtsschutz gegen das andere Mitglied bewilligt werden.

## Von der Vereinigung der deutschen Bauern-Vereine.

Die deutschen Bauern-Vereine haben sich bekanntlich zu einer Spitzenvereinigung mit Sitz in Berlin zusammengeschlossen, die die Vertretung von rund 800 000, den 26 deutschen Bauern-Vereinen als Mitglieder zugehörigen Landwirten ist. Vorsitzender der Vereinigung ist der Präsident des Westfälischen Bauern-Vereins Freiherr von Kerckerind zu Borg, während unser Präsident Staatsrat Weißhaupt erster stellv. Vorsitzender und der Präsident des Schleswig-Holsteinischen Bauern-Vereins Stamer zweiter stellv. Vorsitzender ist. Der Vereinigung der deutschen Bauern-Vereine gehören an:

1. Badischer Bauern-Verein Freiburg i. B.
2. Bayerischer Bauern-Verein Regensburg.
3. Mittelfränkischer Bauern-Verein Eichstätt i. B.
4. Niederbayerischer Bauern-Verein Landshut i. B.
5. Oberbayerischer Bauern-Verein München.
6. Oberfränkischer Bauern-Verein Bamberg.
7. Oberpfälzischer Bauern-Verein Regensburg.

8. Pfälzer Bauern-Verein Speyer.
9. Schwäbischer Bauern-Verein Augsburg.
10. Unterfränkischer Bauern-Verein Würzburg.
11. Emsländischer Bauern-Verein Meppen a. d. N.
12. Ermländischer Bauern-Verein Bormditt Ostpreußen.
13. Grenzmarkischer Bauern-Verein Schneidemühl.
14. Hessischer Bauern-Verein Lorsch i. Hessen.
15. Hohenzollernscher Bauern-Verein Sigmaringen.
16. Kurhessischer Bauern-Verein Fulda.
17. Meklenburger Dorfbund Schwerin.
18. Mitteldeutscher Bauern-Verein Heiligenstadt Eichsfeld.
19. Nassauischer Bauern-Verein Coblenz.
20. Rheinischer Bauern-Verein Köln a. Rh.
21. Schlesischer Bauern-Verein Breslau.
22. Schleswig-Holsteinischer Bauern-Verein Rendsburg.
23. Südboldenburgischer Landbund Oldenburg.
24. Trierischer Bauern-Verein Trier.
25. Westfälischer Bauern-Verein Münster i. W.
26. Württembergischer Bauern-Verein Ulm a. D.

Das Preisrätzel befindet sich auf der 3. Umschlagseite!